

# Pfarrblatt Altendorf



## Weniger ist mehr

Die Konfettis sind weggewischt, der Rausch ausgeschlafen, die Masken gereinigt und verstaut. Der Aschermittwoch hat uns wieder auf den Boden zurückgeholt, zumindest jene, die im Taumel der Fasnacht abgehoben sind. Die Fastenzeit ist aber nicht der Kater nach dem Fest, nicht eine temporäre Ausnüchterungszelle, sondern Vorbereitung auf Ostern, das Fest des Lebens. Keine Saure-Gurken-Zeit, sondern Rückbesinnung auf das Wesentliche.

«Weniger ist mehr» könnte die Überschrift über diese Zeit lauten. «Weniger für uns. Genug für alle» lautet der ganz ähnliche Slogan des Fastenopfers in diesem Jahr. «Weniger für uns» klingt zunächst einmal ganz schlecht. Sind wir doch darauf gepolt, immer mehr zu wollen. Dass aber «immer mehr» nicht gut tut, spüren wir Wohlstandsmenschen je länger je deutlicher. Seien es nun Aktivitäten, Informationen und äussere Reize, die auf uns einströmen, oder Materielles, das sich zuhause auftürmt, vom Essen und von weiten Reisedistanzen ganz zu schweigen.

«Weniger ist mehr» gilt ja nicht zuletzt für unsere Umwelt und für eine gerechtere Verteilung der Güter auf der Welt. Darauf machen die Rezepte der Fastenopferagenda aufmerksam. Der Verzicht auf Süsses hat in der Fastenzeit Tradition. Aber warum nicht einmal auf Fleisch verzichten – oder auf das Auto oder aufs Fernsehen. Jeder bewusste Verzicht lässt uns neue Erfahrungen machen, hilft uns, den Lebensstil zu überdenken, und erschliesst neue Lebensmöglichkeiten. All das ist österlich und hilft diesem Fest nach den 40 Tagen auch wirklich bei uns anzukommen.

Beat Züger



## Wichtige Adressen

### Pfarreibeauftragter:

Beat Züger, Diakon 055 442 13 49  
beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

### Priesterliche Mitarbeiter:

Hermann Bruhin 055 462 17 66  
Leo Ehrler

### Sekretariat:

055 442 24 55  
Fax 055 442 27 60

pfarramt@pfarrei-altendorf.ch

www.pfarrei-altendorf.ch

## A Wir feiern unsern Glauben

### Februar 2015

#### 28. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier

### März 2015

#### 1. Zweiter Fastensonntag / Krankensonntag

8.30 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung

Opfer für Winterhilfe Schweiz

#### 3. Dienstag

9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

#### 4. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

#### 5. Donnerstag

9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

#### 6. Freitag

14.15 Weltgebetstag in Lachen  
ref. Kirchgemeindehaus, siehe D  
18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier,  
anschliessend stilles Gebet  
bis 20.15 Uhr, siehe B

#### 7. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

#### 8. Dritter Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier  
10.30 Tauffeier von Nerio Laurin  
Kupschina

Kollekte für das Fastenopfer

#### 10. Dienstag

15.15 Schülergottesdienst (3./6. Kl.)

#### 11. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Eucharistiefeier

#### 12. Donnerstag

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 13. Freitag

18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier

#### 14. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

#### 15. Vierter Fastensonntag (Laetare)

8.30 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier  
mitgestaltet durch den Chor,  
anschliessend Suppenzmittag  
im Pfarreiheim, siehe D  
9.30 «Sunntigsfiir» im Dorfzentrum

Opfer für das Hilfswerk Bassotu, siehe D

#### 17. Dienstag

kein Schülergottesdienst

#### 18. Mittwoch

9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

#### 19. Do Josef von Nazareth

9.30 Eucharistiefeier

#### 20. Freitag

18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier

## 21. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, siehe B

## 22. Fünfter Fastensonntag

- 8.30 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Aushilfe aus dem Kloster Einsiedeln

Kollekte für das Fastenopfer

## 24. Dienstag

- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

## 25. Mi Verkündigung des Herrn

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

## 26. Donnerstag

- 9.30 Versöhnungsfeier im Engelhof

## 27. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

## 28. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, siehe B



## 29. Palmsonntag

- 8.30 Eucharistiefeier,  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
- 19.30 Versöhnungsfeier

Kollekte für das Fastenopfer

## 31. Dienstag

- 15.15 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

## B Wir gedenken

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr:**

Karl und Maria Winet-Reichmuth

**Samstag, 7. März, 18.00 Uhr:**

**Dreissigster: Armin Steiner-Iten**

**Samstag, 14. März, 18.00 Uhr:**

Niklaus Diethelm-Winet

Anton Diethelm-Knecht

Karl Züger-Diethelm

Otto Züger-Steinegger

Josef und Agnes Mächler-Kaiser

Gustav und Margrit Weidel-Fleischmann

Beat Rauchenstein-Knobel

**Samstag, 21. März, 18.00 Uhr:**

**1. Jahrzeit: Ida Rüttimann-Oetiker**

Stiftmessen: Hermann Dettling-Friedlos

Robert Zehnder-Kälin / Pia Müller

Pfarrer Josef Camenzind

Alois und Pauline Fässler-Züger

**Samstag, 28. März, 18.00 Uhr:**

Paul Baumann-Züger

Marie Keller-Züger

Werner und Marie Mächler-Schnyder

Josef und Johanna Züger-Fleischmann

Karl Züger-Wichert

Christian Züger

Arthur und Albina Meier-Wiederkehr

## C Wir gehören zusammen

### Verstorbene:

Am 28. Januar starb in Zürich:

**Armin Steiner-Iten,**

geboren am 10.12.1945,

bestattet am 07.02.2015 in Altendorf

Am 31. Januar starb in Lachen:

**Irene Bettina Derosa-Gregori,**

geboren am 06.09.1948

Abschiedsgottesdienst 07.02.2015

Beisetzung im Familiengrab in Rüti ZH

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

---

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

## D Wir kommen zusammen



### 1. März: Krankensonntag

«Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.» (Mt 11,28) Mit diesen Worten lädt Jesus uns alle ein, besonders bewusst im Gottesdienst mit Krankensalbung am 1. März. Dort dürfen wir Platz nehmen mit unseren körperlichen Krankheiten und Gebrechen, mit unseren seelischen Leiden und spirituellen Wüsten. Er will uns erquicken im Zeichen der Salbung, im Segen, den er uns zuspricht. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt, wenn Sie eine Transportmöglichkeit brauchen.



### Weltgebetstag 2015

Am **Freitag, 6. März** findet der **Weltgebetstag 2015** statt (früher Weltgebetstag der Frauen). Gastland sind dieses Jahr die Bahamas. Vorbereitet wird er wie jedes Jahr von einem ökumenischen Team der Frauengemeinschaften Altendorf, Galgenen und Lachen und des reformierten Frauenvereins March. Man trifft sich **um 14.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen** zum Gottesdienst und anschliessend zu Kaffee und Kuchen.

\* \* \*

Aufgestellte Strickerinnen treffen sich am **Mittwoch, 11. März, ab 9.00 Uhr** im Engelhof zu einem weiteren **Strickkafi**. Ob Anfänger oder Profi, alle sind herzlich willkommen!

**Sonntag, 15. März**

### Suppentag

Ein einfaches Mahl, mit dem wir unsere Solidarität mit Menschen zum Ausdruck bringen, deren Lebensbedingungen ganz andere sind als die unseren. Getragen wird der Suppentag wie in den vergangenen Jahren von den lokalen Hilfswerken aus Altendorf und der Region.

Der Erlös des Tages geht dieses Jahr an das **Hilfswerk Bassotu**. Es unterstützt verschiedene Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Tansania, so auch die Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen im handwerklichen Bereich.



Der **Gottesdienst um 9.30 Uhr** wird thematisch zum diesjährigen Fastenopfermotto «Weniger für uns. Genug für alle» gestaltet und vom Kirchenchor musikalisch begleitet. **Suppe und mehr** gibt es danach **ab 10.30 Uhr im Pfarreisaal**.

Sehr dankbar sind wir allen, die mit **einer Torte** oder **einem Kuchen** zum Suppentag beitragen. Man kann sie/ihn vor dem Gottesdienst im Pfarreisaal abgeben.

\* \* \*

**16. März, 9.30 Uhr im Dorfzentrum:**  
«**Sonntagsfiir**» **zum Thema Fastenopfer.** Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns feiern.

\* \* \*

Am **Donnerstag, 26. März** treffen sich wieder alle munteren Jasser um 13.00 Uhr zum gemütlichen **Jassnachmittag** im Pfarreisaal. Wer sich um 12.00 Uhr mit einem feinen Zmittag noch stärken möchte, melde sich bitte bis Dienstag, 24. März direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an.

\* \* \*

### Voranzeigen:

**Ab 4. April** beginnt der Gottesdienst am **Samstagabend** wieder um **19.00 Uhr**

**3. April:** «**Sonntagsfiir**» am **Karfreitag**

**4. April:** **Osternachtfeier** mit anschliessendem **Apéro**

**12. April:** **Erstkommunion**

**14. April, 15.15 Uhr:** **Dankgottesdienst** der **Erstkommunikanten**



## E Wir teilen

### Januar 2015

Dreikönigsopfer	825.—
Solidaritätsfonds für Mutter/Kind	270.—
Bäuerliches Sorgentelefon	720.—
Verein Salesan	1 190.—
Kinder helfen Kindern	380.—
Antonius	280.15
<b>Total Januar</b>	<b>3 665.15</b>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



## TEE ZUM TEILEN. Für das Recht auf Nahrung.

Seit dem ersten Fastensonntag kommt Ihnen beim Eingang in die Kirche ein würziger Alpenkräuter-Duft entgegen. Wenn Sie dem Duft nachgehen, stossen Sie auf die Pyramiden-förmigen **Teebeutel von Fastenopfer und Brot für alle.**

Ein guter Tee erfreut die Sinne und wärmt von innen. Ob Sie den Tee selber geniessen oder als symbolisches Geschenk weitergeben, Sie unterstützen damit die Projekte der beiden Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle. Die 5 Franken, die ein Beutel kostet, sind eine Spende für benachteiligte Menschen im Süden.

Die Kräuter stammen aus der Nähe, nämlich aus dem Schweizer Alpenraum, werden biologisch angebaut und im Simmental verpackt. Mehr Infos dazu finden Sie im Dossier auf Seite 6.



## F Wir dürfen wissen

### Lied des Monats

Im März möchten wir wieder ein neues Lied einführen, passend zum Kirchenjahr eines zur Fastenzeit (oder auch zur Adventszeit): **KG 377 «Wir ziehen vor die Tore der Stadt»**. Ein Lied, das zunächst gar nicht heimelig, eher provokant anmutet mit ungewohnten Harmonien. Man muss es ein paar Mal gesungen haben, bis man es schätzen kann. Es hat den Charakter des Aufbruchs und der Entschlossenheit, einen Drang nach vorne. Es will uns nicht im Festgefahrenen sitzen lassen. Jesus ist entschlossen neue Wege zu gehen. Wir sollen mitgehen und nicht an den Grenzen der Stadt oder des Landes Halt machen, sondern die ganze Welt in den Blick nehmen. Der Lieddichter Gottfried Schille stammt aus der ehemaligen DDR, wo das Lied schon fast politischen Demonstrationscharakter hatte.

### Gottesdienste im Engelhof



Der Speisesaal und die Kapelle werden ab März umgebaut und sind für mehrere Monate geschlossen. In dieser Zeit können wir die Gottesdienste im Engelhof nicht wie gewohnt abhalten. Zwei Gottesdienste pro Monat werden wir im Pavillon, der den Speisesaal ersetzt, feiern. Diesen Monat an den Donnerstagen am **12. und 26. März um 9.30 Uhr**. Alle anderen Werktagsgottesdienste finden in der Kirche statt.

Die Leitung des Engelhofs wird versuchen einmal im Monat eine Begleitung zu organisieren für jene, die einen Gottesdienst in der Kirche besuchen möchten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

### Wir treffen uns an folgenden Daten im März 2015

#### Proben um 20.15 Uhr im Pfarreiheim

Freitag 06. März  
Freitag 20. März

#### Proben um 20.15 Uhr in der Kirche

Freitag 13. März  
Freitag 27. März  
Freitag 31. März

#### Chorliteratur:

Diverse Chorsätze zur Fastenzeit und Ostern  
Messe in f op 159 J:G. Rheinberger

#### Gottesdienst:

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr  
Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr

#### Fragen beantworten für Sie gerne:

Placido Simonet, Präsident  
Bubenrain 20, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 37 91  
E-Mail: [placido@bluewin.ch](mailto:placido@bluewin.ch)

Franz Nussbaumer, Chorleiter  
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 27 87

⇒ **Einsendeschluss fürs Pfarrblatt:  
2. März 2015 Danke!**

RÖM.-KATH.  
KIRCHGEMEINDE  
ALTENDORF



Infolge Pensionierung der langjährigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. Juli 2015 eine/n

## **Pfarrei-Sekretär/in 50%**

### Ihre Aufgaben

- selbständige Administration des Pfarreisekretariates
- Führung der Pfarramtsbücher und der Pfarramtskartei
- allgemeine Korrespondenz und diverse Schreibarbeiten
- Telefon-, Tür- und Postdienst
- Redigieren des Pfarrblattes
- Mitorganisation von Pfarreianlässen

### Wir erwarten

- eine kaufmännische Ausbildung und Erfahrung in der Sekretariatsarbeit
- sehr gute Computer-Kenntnisse (Word, Excel)
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- eine positive Einstellung zur Kirche

### Wir bieten Ihnen

- Arbeit in einem motivierten Pfarreiteam
- eine zeitgemässe Infrastruktur
- geregelte Arbeitszeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Anstellungsordnung der röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz

Für Auskünfte steht Ihnen der Pfarreiverantwortliche, Beat Züger, gerne zur Verfügung: Telefon 055 442 13 49

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. März 2015 an folgende Adresse richten:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Altendorf, Postfach 260, 8852 Altendorf  
oder kirchenrat@pfarrei-altendorf.ch